

62437-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Bildungscampus Hulsberg Neubauten in der Freien Hansestadt Bremen

OJ S 20/2025 29/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sondervermögen für Immobilien und Technik (SVIT) handelnd durch Immobilien Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (IB Stadt); vertreten durch die Geschäftsführung

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bildungscampus Hulsberg Neubauten in der Freien Hansestadt Bremen

Beschreibung: Die Freie Hansestadt Bremen plant im Rahmen des Schulausbauprogrammes die Schulstandorte Oberschule Schaumburger Straße und Grundschule Stader Straße zu erweitern, mit dem Ziel der Entwicklung eines gemeinsamen Schulcampus. In diesem Zuge sollen beide Schulen zu einem W+E-Standort für Kinder mit Förderbedarf ausgebaut werden. Im Zuge des Bauvorhabens ist für die Grundschule an der Stader Straße eine Erweiterung von einer drei- zu einer vierzügigen Schule auf dem Gelände der Oberschule vorgesehen. Die Oberschule soll von einer Vier- auf eine Sechszügigkeit erweitert werden. Darüber hinaus sind der Ausbau zum teilgebundenen Ganztags der Oberschule und der Neubau einer Zweifeldsporthalle zur Deckung des zusätzlich entstehenden Sporthallenbedarfs vorgesehen. Des Weiteren soll auf dem neuen Campusgelände ein sechsgruppiger Kindergarten (inklusive Abbruch des Bestandsgebäudes an der Bismarckstraße im Norden) sowie ein Campushaus mit Mensa und Bibliothek entstehen. Für den gesamten Bildungscampus wurde die Phase 0 abgeschlossen. Die grundsätzliche Machbarkeit wurde festgestellt und das Raumprogramm liegt vor. Das vorgesehene Grundstück befindet sich im städtischen Eigentum. Für die Umsetzung der Baumaßnahme ist keine Interimslösung auf der Liegenschaft vorgesehen. Das Herrichten und Erschließen des Grundstücks sowie Rodungen und Erstpflanzungen erfolgen in Abhängigkeit der Planung durch den Auftragnehmer innerhalb seiner Leistungsgrenze. Bestandteil des Beschaffungsgegenstandes ist die Erweiterung der Oberschule an der Bismarckstraße inkl. Zweifeldsporthalle, der Neubau des Kindergartens (sechsgruppig) sowie der Neubau eines Campushauses inkl. Mensa (Anbau „Erweiterungsbau 2004“). Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Im ersten Bauabschnitt soll der Neubau des Campushauses inkl. Mensa sowie der Kita realisiert werden. Im Anschluss zieht die Kita von ihrem alten Standort (Bismarckstraße) an den neuen Standort. Das alte Kita-Gebäude soll im Anschluss zurückgebaut werden. An dieser Stelle wird dann im Zuge des zweiten Bauabschnitts der Erweiterungsbau der Oberschule und der Neubau der Zweifeldsporthalle realisiert. Es ist das Ziel der Freien Hansestadt Bremen, das

Bauvorhaben unter Berücksichtigung einer optimierten Verzahnung zwischen Planung und Bau zu beschaffen. Die Auftraggeberin beabsichtigt daher das Bauvorhaben über eine Totalunternehmer-Vergabe (TU-Vergabe) zu realisieren. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen. Der Vertragsentwurf enthält insbesondere auch Regelungen über Sicherheiten. So ist vorgesehen, dass der Auftragnehmer bei Unterzeichnung des Projektvertrages eine selbstschuldnerische Vertragserfüllungsbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes mit sehr guter oder guter Kreditwürdigkeit als Sicherheit für die Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen in der Herstellungsphase („Vertragserfüllungsbürgschaft Sich-1“), mithin von der Vertragsunterzeichnung bis zur Abnahme zu übergeben hat. Diese Bürgschaft dient der Absicherung der Vertragserfüllung sowie aller Neben-, Folge- und sonstigen Ansprüche des Projektvertrages einschließlich der Gewährleistungsansprüche, eventueller Schadensersatzansprüche oder Rückzahlung etwaiger Überzahlungen einschließlich Zinsen. Für den Gewährleistungszeitraum ist eine Sicherheit für Mängelansprüche (Sich-2) zu leisten. Diese dient der Sicherung der Mängelansprüche der Auftraggeberin, insbesondere wegen bei und/oder nach der Abnahme vorliegender Mängel einschließlich Schadensersatz sowie der Erfüllung der Ansprüche der Auftraggeberin wegen erfolgter, aber wiederum mangelhafter Nacherfüllung.

Kennung des Verfahrens: 69eb806a-e9ec-4acb-a520-4c4fde18154c

Interne Kennung: 2025-I-001

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: bankr-nat

Konkurs: bankruptcy

Korruption: corruption

Vergleichsverfahren: cred-arran

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: distortions

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: enviro-law

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: finan-laund

Betrugsbekämpfung: fraud

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: human-traffic

Zahlungsunfähigkeit: insolvency
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: labour-law
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: liq-admin
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: misrepresent
Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: nati-ground
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: partic-confl
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: prep-confl
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: prof-misconduct
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: sanction
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: socsec-law
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: socsec-pay
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: susp-act
Entrichtung von Steuern: tax-pay
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: terr-offence

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Bildungscampus Hulsberg Neubauten in der Freien Hansestadt Bremen

Beschreibung: --

Interne Kennung: 2025-I-001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Zusätzliche Informationen: Bremen

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung mit allgemeinen Angaben zum Bewerber bzw. zur

Bewerbergemeinschaft (PL1) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung mit allgemeinen Angaben zum Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaft wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten, bearbeitende Niederlassung etc. (Formblätter 1, 2, 8 bis 11 ggfs. mit weiteren Unterlagen, Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)). Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Erklärungen mit ihrem Teilnahmeantrag vorzulegen. Es wird auf Ziffer 8 des Verfahrensbriefs (T1-A-1.1) verwiesen. Vergleichbares gilt für eignungsleihende Unternehmen (siehe Ziffer 9).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Handelsregisterauszug/Eintragung in das Berufsregister (PL2) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Handelsregisterauszug oder ein aktueller Nachweis der Eintragung des Unternehmens in das Berufsregister bei (als Kopie, Ausstelldatum zum Zeitpunkt des Ablaufes der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate). (Siehe Formblatt 4 - Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)) Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Erklärungen mit ihrem Teilnahmeantrag vorzulegen. Es wird auf Ziffer 8 des Verfahrensbriefs (T1-A-1.1) verwiesen. Vergleichbares gilt für eignungsleihende Unternehmen (siehe Ziffer 9).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (PL3) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen im Sinne des § 6e EU VOB/A sowie der §§ 123, 124 GWB (Formblatt 6; Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)). Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Erklärungen mit ihrem Teilnahmeantrag vorzulegen. Es wird auf Ziffer 8 des Verfahrensbriefs (T1-A-1.1) verwiesen. Vergleichbares gilt für eignungsleihende Unternehmen (siehe Ziffer 9).

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Bauvorlageberechtigung (PL4) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der für die Objektplanung verantwortliche Projektleiter Architekt oder bauvorlageberechtigt im Sinne von § 65 Abs. 2 BremLBO ist. (Siehe Formblatt 4 - Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)) Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Erklärungen mit ihrem Teilnahmeantrag vorzulegen. Es wird auf Ziffer 8 des Verfahrensbriefs (T1-A-1.1) verwiesen. Vergleichbares gilt für eignungsleihende Unternehmen (siehe Ziffer 9).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz (WL1) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz bezüglich der Leistungen, die mit den Leistungsbereichen der Vergabe vergleichbar sind, bezogen auf die Geschäftsjahre 2021, 2022 und 2023, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Disziplinen: o Objektplanung - Gebäude o Fachplanung Technische Anlagen o Bauen (Siehe Formblätter 9 bis 11; Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)). Die

Bewertung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (WL1) und eine entsprechende Auswahl unter den geeigneten Bewerbern erfolgt auf Grundlage der in der Eignungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs (T1-B-1.1) dargestellten (Punkte-)Skala für den Fall, dass sich mehr als maximal 5 geeignete Bewerber bewerben. Gewichtung: Für Umsätze in Objektplanung Gebäude: 4,2%, für Umsätze in Fachplanung TA: 2,4% , für Umsätze in Bauen: 3,6%

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 10,20

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung (WL2) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von 5 Mio. € und für Sach- und Vermögensschäden von 5 Mio. € bei einer in der Europäischen Union zugelassenen Versicherung. Alternativ kann zum Nachweis der Versicherungswürdigkeit auch die schriftliche Erklärung einer Versicherung vorgelegt werden, in der bestätigt wird, im Auftragsfall die ausgeschriebenen Leistungen mit den o. g. Mindestdeckungssummen zu versichern. Die Nachweise können in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen jedoch eindeutig lesbar sein. (Siehe Formblatt 4 - Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)) Die Nichterfüllung dieser Mindestanforderungen an die Eignung führt zum Ausschluss des Bewerbers.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen (TL1) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen (Siehe Formblätter 8 bis 11;

Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)): Angaben über

die Ausführung von einschlägigen und vergleichbaren Leistungen (Eigenerklärungen). Die

Referenzen sind aufzugliedern nach den einzelnen Disziplinen: 1. Gesamt-Projektleitung: Die

Referenz(en) muss (müssen) folgende Anforderungen umfassen: - projektleitende

Verantwortung einer zusammengefassten Leistung (Totalunternehmer, ÖPP,

Schlüsselfertigbau oder vergleichbar) in einem Hochbauprojekt - verantwortlicher

Hauptansprechpartner für den öffentlichen Auftraggeber - Erbringung der Gesamtkoordination

der Projektumsetzung (mindestens Planungsleistungen der LPH 2-5 nach HOAI und der

Komplettbauleistung KG 200-500 nach DIN-276) - Projektvolumen (KG 200 - 700 nach DIN

276) mind. 15 Mio. € brutto - Zeitraum der Leistungserbringung als Gesamt-Projektleitung von

2017 bis 2024. 2. Objektplanung - Gebäude: Die Referenz(en) muss (müssen) folgende

Anforderungen umfassen: - Neubau, Kernsanierung oder Erweiterungs- und Anbau im

Hochbau - Sektoren: Bildungsimmobilie, öffentliche Verwaltungsgebäude, öffentliche

Bürogebäude - Bauwerkskosten (KG 300 - 400 nach DIN 276) mind. 10 Mio. EUR brutto -

Leistungserbringung mindestens der LPH 2-5 nach HOAI - Mindestens Abschluss der LPH 4

nach HOAI im Zeitraum von 2017 bis 2024. 3. Fachplanung Technische Anlagen: Die Referenz

(en) muss (müssen) folgende Anforderungen umfassen: - Neubau, Kernsanierung oder

Erweiterungs- und Anbau im Hochbau - Sektoren: Bildungsimmobilie, öffentliche

Verwaltungsgebäude, öffentliche Bürogebäude - Mindestens Planung der Anlagengruppen 1

bis 5 gem. §53 HOAI - Bauwerkskosten (KG 300 - 400 nach DIN 276) mind. 10 Mio. EUR

brutto - Leistungserbringung mindestens der LPH 2-5 nach HOAI - Mindestens Abschluss der

LPH 4 nach HOAI im Zeitraum von 2017 bis 2024. 4. Bauen: Die Referenz(en) muss (müssen) folgende Anforderungen umfassen: - Neubau, Kernsanierung oder Erweiterungs- und Anbau im öffentlichen Hochbau - Auftragsvolumen (KG 200-500 nach DIN 276) von mind. 12 Mio. EUR brutto als Generalunternehmer, Totalunternehmer, ÖPPPartner oder als Auftragnehmer im Schlüsselfertigbau mindestens mit Übernahme der Komplettbauleistung - Zeitraum der Leistungserbringung von 2017 bis 2024. Die Referenzen sind nach Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit mit dem Beschaffungsgegenstand, aufgeteilt nach den vorgenannten Disziplinen, zu sortieren. Vergleichbar ist eine Referenz insbesondere dann, wenn es sich um Leistungen handelt, die hinsichtlich Größe und Komplexität auf eine entsprechende Eignung des Bewerbers schließen lassen. Mindestanforderung: Es ist mindestens eine vergleichbare Referenz pro Disziplin einzureichen. Sollte auch nur in einem der vorgenannten jeweiligen Leistungsbereiche/Disziplinen keine wertbare Referenz nachgewiesen werden, wird der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft ausgeschlossen. Die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (TL1) und eine entsprechende Auswahl unter den geeigneten Bewerbern erfolgt auf Grundlage der in der Eignungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs (T1-B-1.1) dargestellten (Punkte-)Skala für den Fall, dass sich mehr als maximal 5 geeignete Bewerber bewerben. Für alle Kriterien, die durch Referenzen zu belegen sind, werden maximal so viele Referenzen gewertet, wie zur maximalen Punkterreichung erforderlich sind (siehe Eignungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs (T1-B-1.1)). Gewichtung: Für Projektreferenzen in Gesamt-Projektleitung: 15%, für Projektreferenzen in Objektplanung Gebäude: 24,5 %, für Projektreferenzen in Fachplanung TA: 14,0%, für Projektreferenzen in Bauen: 21,0%

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 74,50

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Mitarbeitende (TL2) (beigefügtes Formblatt des Auftraggebers)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der Mitarbeitenden der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (siehe Formblätter 9 bis 11; Anlagenkonvolut Bewerberformulare zum Teilnahmewettbewerb (T1-C-1.3)) aufgegliedert nach den einzelnen Disziplinen: 1. Objektplanung – Gebäude: Dipl.-Ing. (Uni, FH o.ä.), Master oder Bachelor Architektur, Städtebau oder vergleichbar sowie sonstige MA (z.B. Bachelor, Techniker und Meister), die aufgrund Ihrer Erfahrung und Qualifikation mit Führungsaufgaben betraut sind, einschließlich nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel. Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ). 2.

Fachplanung Technische Anlagen: Dipl.-Ing. (Uni, FH o.ä.), Master oder Bachelor Bauingenieur, Versorgungstechnik oder vergleichbar sowie sonstige MA (z. B. Bachelor, Techniker und Meister), die aufgrund Ihrer Erfahrung und Qualifikation mit Führungsaufgaben betraut sind, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel. Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ). 3. Bauen: Dipl.-Ing. (Uni, FH o.ä.), Master oder Bachelor Architektur, Bauingenieurwesen oder gleichwertig sowie Techniker, Meister und gewerbliche MA (Handwerker bzw. Baustellenpersonal) einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre im Mittel. Angabe in Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (TL2) und eine entsprechende Auswahl unter den geeigneten Bewerbern erfolgt auf der Grundlage der in der Eignungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs (T1-B-1.1) dargestellten (Punkte-)Skala.

Gewichtung: Für die Anzahl der Mitarbeitenden in Objektplanung Gebäude: 6,3 %, für die

Anzahl der Mitarbeitenden in Fachplanung TA: 3,6%, für die Anzahl der Mitarbeitenden in Bauen: 5,4%

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,30

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 04/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=a34250677f502efc0f3e78af9126ea1e)

[tid=a34250677f502efc0f3e78af9126ea1e](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=a34250677f502efc0f3e78af9126ea1e)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: --

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=a34250677f502efc0f3e78af9126ea1e)

[tid=a34250677f502efc0f3e78af9126ea1e](https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/?tid=a34250677f502efc0f3e78af9126ea1e)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, bis zum Abschluss der Auswertung der Teilnahmeanträge unvollständige, fehlerhafte bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen entsprechend § 16a EU VOB/A unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung nachzufordern. Werden diese jedoch nicht innerhalb der Nachforderungsfrist beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Bremen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Sondervermögen für Immobilien und Technik (SVIT) handelnd durch Immobilien Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (IB Stadt); vertreten durch die Geschäftsführung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Bremen

Registrierungsnummer: 98137_10003902

Postanschrift: Contrescarpe 72

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28195

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de

Telefon: +49 42 136159796

Fax: +49 42 1496 32311

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Sondervermögen für Immobilien und Technik (SVIT) handelnd durch Immobilien Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (IB Stadt); vertreten durch die Geschäftsführung

Registrierungsnummer: 98005_10000027

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 14

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28215

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

E-Mail: vergabe@pd-g.de

Telefon: +49 00000000

Profil des Erwerbers: <https://bieterportal.pd-g.e-va.eu/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Sondervermögen für Immobilien und Technik (SVIT) handelnd durch Immobilien Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen (IB Stadt); vertreten durch die Geschäftsführung

Registrierungsnummer: 98005_10000027

Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 14
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28215
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
Kontaktperson: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH
E-Mail: vergabe@pd-g.de
Telefon: +49 00000000

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 33a25698-1362-4005-ad71-c423c56f70ae - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2025 08:31:08 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 62437-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2025